

## Museum Liaunig im Sommer: Acht Ausstellungen und Führungen der Kuratorinnen

Im Sommer sind im Museum Liaunig zahlreiche Ausstellungen zu sehen. Neben der Hauptausstellung „**BLIND DATE**“ ist im Skulpturendepot das Projekt „**IN EINEN KREIS EIN QUADRAT –**“ von Meina Schellander zu erleben. Durch diese beiden Ausstellungen führen die Kuratorinnen und die Künstlerin.

Die aktuelle Schau im dreieckigen Sonderausstellungsraum ist dem Bildhauer Otto Eder gewidmet, der 2024 100 Jahre alt geworden wäre. Von August bis Oktober wird die Serie „*Alte Freunde*“ mit dem Maler und Zeichner Roman Scheidl (\*1949) fortgesetzt. Im Grafiktrakt steht die Künstlerplakatsammlung von Peter Baum (\*1939) im Mittelpunkt, der als bildender Künstler, Fotograf, Kurator, Kunstkritiker und langjähriger Museumsdirektor ein umfangreiches Archiv aufgebaut hat. Als Kontrastprogramm zur zeitgenössischen Kunst verstehen sich die Präsentationen dekorierte Gläser von der Renaissance bis zum Biedermeier und seltener Portraitminiaturen aus der Zeit von 1590 bis 1890 sowie die Sammlung afrikanischer Glasperlenkunst.

Der Skulpturenpark lädt bei schönem Wetter zu einem Spaziergang ein.



Alexandra Schantl, Franziska Straubinger, Fotos: Sylvia Marz-Wagner

### Führung durch die Hauptausstellung „**BLIND DATE**“ mit beiden Kuratorinnen

In der Hauptausstellung „**BLIND DATE – Die Sammlung Maximilian und Agathe Weishaupt im Dialog mit der Sammlung Liaunig**“ zeigen die Kuratorinnen Alexandra Schantl und Franziska Straubinger geometrisch-konstruktive Kunst in ihren vielfältigen, länder- und generationsübergreifenden Ausprägungen. „**BLIND DATE**“ ist das Ergebnis eines Dialogs zweier Sammlungen und zweier Kuratorinnen, die, ohne einander vorher gekannt zu haben, mit der herausfordernden Aufgabe betraut wurden, ein gemeinsames Ausstellungskonzept für die große Halle des Museum Liaunig zu entwickeln. Die Werkauswahl erfolgte entlang der größten Schnittmenge beider Sammlungen nach thematischen Gesichtspunkten, die zugleich zentrale Fragestellungen abstrakter Kunst darstellen, nämlich Farbe, Form, Licht, Raum sowie Material und deren facettenreiche Wechselwirkungen.

Führung Alexandra Schantl: Sonntag, 7. Juli 2024, 14 Uhr

Führung Franziska Straubinger: Samstag, 21. September 2024, 14 Uhr



Alexandra Grimmer, Meina Schellander, Fotos: Sylvia Marz-Wagner, Lydia Gregorič

### **Führung mit Meina Schellander und Alexandra Grimmer**

Nach der Einladung zu einer Einzelausstellung durch Herbert Liaunig wurde das Skulpturendepot für einen intensiven Moment zum Brennpunkt von Meina Schellanders Schaffen der letzten vierzig Jahre. Die unkonventionelle, in der Mitte acht Meter hohe Rotunde bot Meina Schellander eine willkommene Herausforderung zur Weiterentwicklung ihres vielschichtigen Gesamtkonzeptes, dem sie ihre einzelnen Werke unterordnet. Obgleich sich der Zeitpunkt der Ausstellung über die Jahre verschoben hatte, stand die Raumanordnung bald fest: *IN EINEN KREIS EIN QUADRAT* – soll die Physiognomie dieser, ursprünglich nur als Depot konzipierten Halle mit ihrer starken optischen sowie akustischen Wirkung mit in das Prinzip von Schellanders Werk eingegliedert werden.

Führungen: Sonntag, 21. Juli 2024, 14 Uhr  
Sonntag, 18. August 2024, 14 Uhr  
Sonntag, 27. Oktober 2024, 14 Uhr

Teilnahme an den Führungen mit gültigem Museumsticket. Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir um Anmeldung unter [office@museumliaunig.at](mailto:office@museumliaunig.at) oder 04356 211 15.

### **Pressekontakt**

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS  
[sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at](mailto:sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at) | 0699 16448001